Deutscher Bundestag **Drucksache 19/9117**

19. Wahlperiode 29.03.2019

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Markus Frohnmaier, Dietmar Friedhoff, Ulrich Oehme, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/8025 –

Personalstruktur, Personalkosten und weitere Kosten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Fragesteller interessieren sich für die personelle Zusammensetzung und die Personalkosten sowie für weitere Kosten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung der vergangenen Jahre.

Vorbemerkung der Bundesregierung:

Die Leitungsmitglieder können zur Erfüllung ihrer Aufgaben für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) auf die gesamte Personalausstattung des BMZ zurückgreifen. Die Höhe der Personalkosten des BMZ ergibt sich aus dem Haushalt des BMZ (Einzelplan 23). Den Leitungsmitgliedern wird kein gesondertes Reisekostenbudget zur Verfügung gestellt. Ihre dienstlich notwendigen Reisen werden aus dem Reiskostentitel des BMZ verauslagt. Die Höhe dieses Titels ergibt sich ebenfalls aus dem Einzelplan 23.

1. Wie war das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Haushaltsjahr 2018 personell ausgestattet (bitte Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 darlegen und nach Leitungsebene, Abteilungsebene, Unterabteilungsebene und Referatsebene aufschlüsseln)?

   a) Wie viele Arbeitsstellen und Planstellen waren im Haushaltsjahr auf Leitungsebene, auf Abteilungsebene, auf Unterabteilungsebene und auf Referatsebene jeweils vorgesehen (bitte jeweilige Planstellen nach Besoldungsgruppe und jeweilige Arbeitsstellen nach Entgeltgruppe aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 und 1a werden zusammen beantwortet.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vom 27. März 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Unter dem Begriff „Arbeitsstellen“ werden Stellen für Tarifbeschäftigte (früher Angestellte und Arbeiterinnen sowie Arbeiter) aus Kapitel 428 01 (früher 425 01) verstanden, im Folgenden als „Stellen“ bezeichnet. Im Einzelplan 23 (BMZ) waren im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 892,3 Planstellen/Stellen ausgewiesen. Zur Anzahl und Wertigkeit der einzelnen Planstellen/Stellen wird auf den Personalhaushalt 2018 des Einzelplans 23 verwiesen.

Die Planstellen/Stellen waren insgesamt auf 80 Organisationseinheiten (in der Regel Referate) verteilt. Von den o. a. 892,3 Planstellen/Stellen waren

- 1 Planstelle für den Staatssekretär (Besoldungsgruppe - BesGr B 11),
- 6 Planstellen/Stellen für Abteilungsleitungen (BesGr B 9, soweit die Funktion nicht dem Amt eines Ministerialdirigenten in BesGr B 6 zugeordnet ist) und
- 17 Planstellen/Stellen für Unterabteilungsleitungen (BesGr B 6, soweit die Funktion nicht dem Amt eines Ministerialrats in BesGr B 3 zugeordnet ist)

vorgesehen. Alle anderen Planstellen/Stellen waren als Ämter ihrer Laufbahngruppe auf nachgeordnete Organisationseinheiten aufgeteilt. Der Minister und die Parlamentarischen Staatssekretäre werden nicht auf Planstellen geführt.

b) Wie wurden die Arbeitsstellen und Planstellen des Stellenplans im Haushaltsjahr 2018 tatsächlich besetzt?

Die Ist-Besetzung zum 1. Juni 2018 ist wie folgt (siehe auch Planstellen-/Stellenübersicht zum Personalhaushalt 2019 Einzelplan 23):

- Beamtinnen/Beamte 542;
- Tarifbeschäftigte 260,5.

Da Tarifbeschäftigte auch auf Planstellen geführt werden können, überschreitet hier die Ist-Besetzung die Anzahl der Stellen für Tarifbeschäftige.

c) Wie gestaltete sich im Haushaltsjahr 2018 das Gesamtverhältnis des Personals nach Beamten und Tarifbeschäftigten?

Zum Stichtag 31. Dezember 2018 gestaltete sich das Gesamtverhältnis des aktiven Personals auf 573 Beamtinnen und Beamte und 323 Tarifbeschäftigte.

d) Wie gestaltet sich im Haushaltsjahr 2019 das Gesamtverhältnis des Personals nach Beamten und Tarifbeschäftigten?

Zum Stichtag 6. März 2019 gestaltete sich das Gesamtverhältnis des aktiven Personals auf 570 Beamtinnen und Beamte und 317 Tarifbeschäftigte.

e) Gab es im Haushaltsjahr 2018 überplanmäßige Personalausgaben?

Im Jahr 2018 gab es keine überplanmäßigen Personalausgaben.

2. Wie gestaltete sich die Personalentwicklung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in den letzten 15 Jahren (bitte nach Haushaltsjahr, Gesamtanzahl der Beschäftigten, Gesamtpersonalkosten, Anzahl der Beamten, Anzahl der Tarifbeschäftigten, Organisationsebenen und Dienstsitz aufschlüsseln)?

Die Entwicklung der Gesamtanzahl der Beschäftigten (inklusive z. B. der beurlaubten, sich in Elternzeit befindenden oder im Ausland tätigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen) ergibt sich aus Tabelle 1. Die Aufteilung der Beschäftigten auf die Dienstsitze ergibt sich aus Tabelle 2.

Entsprechende Daten liegen ab 2006 vor, eine rückwirkende Aufgliederung bis 2004 ist aus technischen Gründen nicht möglich.

Tabelle 1: Entwicklung der Gesamtanzahl der Beschäftigten

Jahr	Gesamtzahl der Beschäftigten (inkl. Beurlaubte, im Ausland Tätige, Elternzeit etc.)	Beamte	Tarifbeschäftigte
2006	725	395	330
2007	747	408	339
2008	736	404	332
2009	740	411	329
2010	756	420	336
2011	846	435	411
2012	894	483	411
2013	935	516	419
2014	982	608	374
2015	1.020	646	374
2016	1.071	682	389
2017	1.121	719	402
2018	1.103	744	359

Tabelle 2: Aufteilung auf Dienstsitze

Jahr	Beschäftigte Bonn[1)]	Beschäftigte Berlin[1)]
2006	471	137
2007	485	132
2008	492	131
2009	478	135
2010	476	159
2011	524	182
2012	546	202
2013	558	219
2014	549	266
2015	550	297
2016	577	325
2017	586	348
2018	564	360

[1)] Die hier genannten Zahlen berücksichtigen keine beurlaubten oder sich im Ausland befindenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (im Gegensatz zu Tabelle 1).

3. Welche Kosten entstanden nach Kenntnis der Bundesregierung durch Dienstreisen des Personals des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zwischen den Dienstsitzen Bonn und Berlin in den letzten zehn Jahren (bitte nach Haushaltsjahr, Leitungsebene, Abteilungsebene und Referatsebene aufschlüsseln)?

   a) Welche der Frage 3 entsprechenden Kosten entstanden insbesondere durch Dienstreisen des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung?

   b) Welche der Frage 3 entsprechenden Kosten entstanden insbesondere durch Dienstreisen des Personals der Internen Revision?

   c) Welche der Frage 3 entsprechenden Kosten entstanden insbesondere durch Dienstreisen des Personals des Referates Z 11?

   d) Welche der Frage 3 entsprechenden Kosten entstanden insbesondere durch Dienstreisen des Personals des Referates Z 20?

   e) Welche der Frage 3 entsprechenden Kosten entstanden insbesondere durch Dienstreisen des Personals des Referates Z 22?

   f) Welche der Frage 3 entsprechenden Kosten entstanden insbesondere durch Dienstreisen des Personals der Unterabteilung Z 3?

   g) Welche der Frage 3 entsprechenden Kosten entstanden insbesondere durch Dienstreisen des Personals des Referates 112?

   h) Welche der Frage 3 entsprechenden Kosten entstanden insbesondere durch Dienstreisen des Personals des Referates 115?

   i) Welche der Frage 3 entsprechenden Kosten entstanden insbesondere durch Dienstreisen des Personals der Unterabteilung 22?

Die Fragen 3 bis 3i werden zusammen beantwortet.

Nach Nummer 4.7.5 der Verwaltungsvorschrift für Zahlungen, Buchungen und Rechnungslegung zur Bundeshaushaltsordnung (VV-ZBR BHO) sind Belege, u. a. Abrechnungsunterlagen für Dienstreisen, fünf Jahre aufzubewahren. Die Beantwortung umfasst daher nur die vergangenen fünf Haushaltsjahre von 2014 bis einschließlich 2018.

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche Sachgründe liegen für die Aufgabenwahrnehmung an beiden Dienstsitzen für die in den Fragen 3a bis 3i erwähnten Organisationseinheiten nach Auffassung der Bundesregierung vor?

Der erste Dienstsitz des BMZ ist Bonn. Insofern werden Aufgaben grundsätzlich in Bonn wahrgenommen. Sachgründe für die Aufgabenwahrnehmung in Berlin liegen in der Art der wahrgenommenen Aufgaben: Wenn diese eine häufige Anwesenheit in Berlin erfordern (Begleitung von Leitungsterminen, erforderliche Anwesenheit bei Sitzungen des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit, intensive Ressortabstimmungen, Betrieb des Dienstsitzes Berlin etc.) spricht dies für eine Wahrnehmung der Aufgaben von Berlin aus.

5. Wie vielen Beamten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wurde in den letzten zehn Jahren Sonderurlaub nach der Sonderurlaubsverordnung (SUrlV) in der jeweils geltenden Fassung gewährt (bitte nach Jahr der Gewährung, Anzahl der sonderbeurlaubten Beamten und Anzahl nach Voraussetzungsgrund der Sonderbeurlaubung entsprechend den §§ 5 bis 22 SUrlV aufschlüsseln)?

Längerfristige Beurlaubungen nach den §§ 6, 7 (§ 9 alt) sowie § 22 (§ 13 alt) SUrlV sind in untenstehender Tabelle dargestellt. Eine Aufschlüsselung nach §§ 5 bis 22 SUrlV ist nicht in Gänze möglich, da die Gewährung einzelner Sonderurlaubstage oder Kurzbeurlaubungen nach den §§ 5, 8-21 SUrlV nicht auswertbar sind.

Jahr / SUrlV	§ 9 I,II (alt)	§ 9 III (alt)	§ 6	§ 7	§ 13 (alt)*	§ 22*
2009	0	3			1	
2010	0	0			0	
2011	2	4			0	
2012	2	2			0	
2013	0	3			1	
2014	3	0			1	
2015	2	3			1	
bis 05/2016	0	1			0	
Novellierung der SUrlV zum 01. Juni 2016						
ab 06/2016			0	2		0
2017			6	3		0
2018			5	7		1

* Hier sind nur die Beamtinnen und Beamten erfasst, die aus sonstigen Gründen im dienstlichen Interesse beurlaubt wurden.

6. Wie definiert die Bundesregierung Aufgaben der Entwicklungszusammenarbeit im Sinne des § 7 SUrlV?

   Liegen diesbezüglich konkretisierende Verwaltungsvorschriften vor?

Die Aufgaben der Entwicklungszusammenarbeit im Sinne von § 7 der Sonderurlaubsverordnung (SUrlV) sind in § 1 Absatz 2 der Entsendungsrichtlinie Bund – EntsR – vom 9. Dezember 2015 (GMBl 2016, Nummer 3/4, Seite 34) bestimmt. Diese Richtlinie enthält als Anhang unter II. darüber hinaus ein Verzeichnis der Träger des Entwicklungsdienstes, der Entsendeorganisationen und der Länder, die als Entwicklungsländer gelten. Weitere konkretisierende Verwaltungsvorschriften zu § 7 SUrlV sind nicht erlassen worden.

7. Wie wurden die durch eine Sonderbeurlaubung nach § 7 SUrlV oder nach der entsprechenden Vorschrift älterer Fassungen der SUrlV betroffenen Planstellen in den letzten zehn Jahren personell besetzt?

Unter der Voraussetzung, dass die Beurlaubung nach § 7 SUrlV im dienstlichen Interesse des Bundes unter Wegfall der Dienstbezüge und mindestens für einen Zeitraum von sechs Monaten erfolgt, gilt gemäß § 18 Absatz 1 Nummer 5d des Haushaltsgesetzes 2019 eine Leerstelle als ausgebracht. Während des Zeitraums der Beurlaubung wird die/der Beurlaubte auf dieser Leerstelle (ohne Besoldung) geführt. Die dadurch freigewordene Planstelle kann mit einer Neueinstellung oder

einer Rückkehrerin/einem Rückkehrer der entsprechenden Wertigkeit besetzt werden. Nach Beendigung der Beurlaubung wird die/der Beurlaubte wieder auf eine freie Planstelle übernommen und die Leerstelle fällt zum gleichen Zeitpunkt weg.

Bei einer Beurlaubung unter sechs Monaten wird die/der Beurlaubte unter Wegfall der Besoldung weiterhin auf seiner Planstelle geführt und nicht nachbesetzt.

8. Welche Akteure oder Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit nehmen Aufgaben der Entwicklungszusammenarbeit im Sinne des § 7 SUrlV wahr?

Organisationen, die Aufgaben der Entwicklungszusammenarbeit im Sinne des § 7 SUrlV wahrnehmen, sind im Anhang der Entsendungsrichtlinie Bund (EntsR) unter „II. Verzeichnis der Träger des Entwicklungsdienstes, der Entsendeorganisationen und der Länder, die als Entwicklungsländer gelten (Stand: 1. September 2014)“ festgehalten. Bei diesem Verzeichnis handelt es sich um keine abschließende Auflistung. Andere Organisationen und Einrichtungen, die nicht im Verzeichnis aufgeführt sind, müssen im Einzelfall geprüft werden. Zulässig sind hierbei Organisationen, die als nichtstaatlich und gemeinnützig anerkannt sind und im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit agieren.

9. Wie viele Beamte des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wurden nach § 7 SUrlV oder der entsprechenden Vorschrift einer älteren Fassung in den letzten zehn Jahren beurlaubt?

a) Bei welchen Akteuren oder Organisationen wurden Aufgaben der Entwicklungszusammenarbeit wahrgenommen?

Die Fragen 9 und 9a werden gemeinsam beantwortet.

In den letzten zehn Jahren wurden 28 Beamtinnen und Beamte gemäß § 7 SUrlV (bzw. § 9 III SUrlV) für Aufgaben der Entwicklungszusammenarbeit bei folgenden Organisationen beurlaubt:

- Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE);
- Deutscher Schulverein Neu Delhi;
- Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH; (seit 2011; umfasst auch Rechtsvorgänger für Zeit vor Vorfeldreform);
- Engagement Global gGmbH;
- Heinrich-Böll-Stiftung e.V.;
- Inclusive Peace and Transition Initiative;
- Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.;
- Kiron Open Higher Education;
- Knowledge and Learning Department;
- KfW;
- Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen (Referat „Internationale Beziehungen zum Nahen Osten und zu Afrika“);
- Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP);
- World Resources Institute (WRI).

b) Wie verteilen sich die nach § 7 SUrlV beurlaubten Beamten auf diese Akteure oder Organisationen über die letzten zehn Jahre?

Die Verteilung über die letzten zehn Jahre ergibt sich wie folgt:

Jahr	Organisation	Anzahl
2009	GIZ	3
2010	-	-
2011	Engagement Global	1
	GIZ	3
2012	GIZ	1
	Konrad-Adenauer-Stiftung	1
2013	GIZ	1
	Knowledge and Learning Department	1
	SWP	1
2014	-	-
2015	DIE	1
	GIZ	1
	Heinrich-Böll-Stiftung	1
2016	Deutscher Schulverein Neu Delhi	1
	Inclusive Peace and Transition Initiative	1
	GIZ	1
2017	GIZ	1
	Kiron Open Higher Education	1
	SWP	1
2018	DIE	1
	GIZ	2
	KfW	2
	Staatskanzlei des Landes NRW	1
	WRI	1

c) Wie viele Anträge auf Gewährung von Sonderurlaub nach § 7 SUrlV wurden in den letzten zehn Jahren gestellt?

Die Zahl der Anträge auf Gewährung von Sonderurlaub nach § 7 SUrlV wird nicht erfasst.

d) Wie vielen Anträgen auf Gewährung von Sonderurlaub nach § 7 SUrlV wurde durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung stattgegeben?

Es wurde 28 Anträgen auf Gewährung von Sonderurlaub nach § 7 SUrlV stattgegeben.

10. Welches Budget zur Wahrnehmung der Aufgaben stand Bundesminister Dr. Gerd Müller im Haushaltsjahr 2018 zur Verfügung (bitte nach Personalbudget, Reisekostenbudget, Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen, Budget für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen etc. vollständig aufschlüsseln)?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Im Einzelplan 23 gibt es einen Titel für „Außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen“ (Kapitel 2311 Titel 529 01). Die Höhe des im Haushalt 2018 für Bundesminister Dr. Gerd Müller zur Verfügung stehenden Budgets für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen ergibt sich aus den Erläuterungen des Titels. Darüber hinaus steht Bundesminister Dr. Gerd Müller kein festes Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen zur Verfügung. „Gesellschaftliche Veranstaltungen“ werden für alle nachstehenden Fragen definiert als offizielle Anlässe im In- und Ausland, die (a) einem protokollarischem Ablauf folgen mit vorgegebenem Placement und rein repräsentativer Ausrichtung, die (b) in Verbindung mit einem gesetzten Essen oder einem Stehempfang stattfinden und (c) zu denen Bundesminister Dr. Gerd Müller persönlich einlädt.

a) Welche Reisen hat der Bundesminister im Haushaltsjahr 2018 unternommen, und welchen Zweck hatten diese Reisen (bitte nach Datum, Reisedauer, Reisekosten und Zielsetzung aufschlüsseln)?

Im Jahr 2018 hat Bundesminister Dr. Gerd Müller folgende Dienstreisen ins Ausland unternommen. Unter „Kosten“ sind die für Bundesminister Dr. Gerd Müller angefallenen Kosten aufgeführt, die für das BMZ entstanden sind.

Datum / Reisedauer	Zweck	Kosten
13.02.-14.02.	Teilnahme an der „Irak-Wiederaufbaukonferenz“, Kuwait	4.060,17 Euro
19.02.-20.02.	Teilnahme am „Informellen Rat der EU-Entwicklungsminister“, Brüssel	1.451,99 Euro
21.04.-24.04.	Politische Gespräche und Projektbesuche der Entwicklungszusammenarbeit (EZ), Irak	3.710,62 Euro
22.05.	Teilnahme am EU-Ministerrat der Entwicklungsminister, Brüssel	1.005,47 Euro
23.08.-01.09.	Politische Gespräche und Projektbesuche der EZ in Eritrea, Äthiopien, Mosambik, Botswana, Simbabwe, Tschad, Ghana, Italien	2.853,41 Euro
03.-04.10.	Teilnahme an den deutsch-israelischen Regierungskonsultationen, Israel	Abrechnung zum jetzigen Stand noch nicht erfolgt.
10.10.-12.10.	Politische Gespräche und Projektbesuche der EZ, Tunesien Teilnahme an der Jahrestagung des Deutschen Reiseverbandes, Italien	1.250,70 Euro
02.12.-03.12.	Teilnahme an der UN-Klimakonferenz „COP24“, Katowice	729,38 Euro

b) Welcher Anteil der Reisekosten entfiel auf die Unterbringung und Verpflegung des Bundesministers Dr. Müller?

Reisedatum	Reiseziel	Hotelkosten
13.-14.02	Kuwait	Abrechnung zum jetzigen Stand noch nicht erfolgt.
19.-20.02.	Brüssel	395,24 Euro
21.-25.04.	Irak	849,26 Euro
22.05.	Belgien	Keine
23.08.-01.09.	Mehrländerreise Afrika	690,72 Euro
02.-03.12.	Polen	729,38 Euro

c) Wie waren die Delegationen, welche Bundesminister Dr. Müller begleiteten, zusammengesetzt?

Die Delegationen, welche Bundesminister Dr. Gerd Müller begleiteten, setzten sich jeweils anlassbezogen aus BMZ-Mitarbeiterinnen und BMZ-Mitarbeitern, Pressevertreterinnen und Pressevertretern, Gästen der Leitung, Sicherheitsbeamtinnen und Sicherheitsbeamten und jeweils einem Amtsfotografen bzw. einer Amtsfotografin zusammen.

d) Welche gesellschaftlichen Veranstaltungen wurden zu welchem Zweck und mit welchen Teilnehmern im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung von Bundesminister Dr. Müller organisiert?

Bundesminister Dr. Gerd Müller hat im Haushaltsjahr 2018 im Rahmen seiner Aufgabenwahrnehmung zwölf Mal im In- und Ausland zum Zweck des Austauschs und der Vernetzung eingeladen. An diesen Veranstaltungen haben jeweils ausgewählte deutsche und internationale Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Zivilgesellschaft und/oder Wirtschaft teilgenommen.

e) Welche Kosten sind durch die gesellschaftlichen Veranstaltungen entstanden (bitte Kosten verursachungsgerecht aufschlüsseln)?

Veranstaltung	Kosten
BMZ-Neujahrsempfang	96.036,10 Euro
Politische Gespräche in Berlin	2.097,69 Euro
Empfang für Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	21.739,63 Euro
Abendempfang während Reise Eritrea/Äthiopien	2.345,35 Euro
Abendempfang während Reise nach Simbabwe	912,53 Euro
Abendempfang während Reise Botswana	1.338,18 Euro
Abendempfang während Reise Irak	1.290,58 Euro

f) Welche Kosten sind durch außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen durch die Aufgabenwahrnehmung von Bundesminister Dr. Müller entstanden (bitte nach Anlass, Funktion, Anzahl der Teilnehmer, Teilnehmer und Anteil der Bewirtungskosten aufschlüsseln)?

Die „Funktion“ wird für die nachstehenden Fragen definiert als Rolle des jeweiligen Leitungsmitgliedes im Rahmen des entsprechenden Anlasses.

Im Rahmen der folgenden Anlässe nahm Bundesminister Dr. Gerd Müller jeweils die Rolle des Gastgebers wahr.

Anlass	Gäste-anzahl	Teilnehmer	Bewirtung
Politisches Gespräch	4	Mitglieder des Deutschen Bundestages	34,60 Euro
Politisches Gespräch	2	Ausgewählte politische Vertreter	16,60 Euro
Politisches Gespräch	22	AGwZ-CDU/CSU Fraktion	714,10 Euro
Fachdialog Bioenergie	2	Mitglied des Deutschen Bundestages	11,80 Euro
Politisches Gespräch	8	Mitglieder des Deutschen Bundestages	43,70 Euro
Fachdialog Textilbündnis	5	Ausgewählte Wirtschafts- und Verbandsvertreter	12,80 Euro
Politisches Gespräch	13	AGwZ-Mitglieder FDP Fraktion	200,07 Euro
Politisches Gespräch	13	AGwZ-Mitglieder B90/Die Grünen	348,40 Euro
Politisches Gespräch	16	AGwZ-Mitglieder SPD Fraktion	512,40 Euro
Fachdialog Klima	6	Ausgewählte Wissenschaftsvertreter	171,10 Euro
Politisches Gespräch	3	Ausgewählte politische Vertreter	193,50 Euro
Fachdialog Haushalt	4	Mitglieder des Deutschen Bundestages	14,10 Euro
Politisches Gespräch	11	AGwZ-Mitglieder AfD Fraktion	835,12 Euro (Eine Rechnung)
Politisches Gespräch	10	AGwZ-Mitglieder DIE LINKE Fraktion	
Fachdialog Zukunftsfragen der Entwicklungspolitik	25	Ausgewählte politische Vertreter, Wirtschaft und Zivilgesellschaft	1.906,00 Euro
Fachdialog EU	8	Ausgewählte politische Vertreter, Mitglieder des Deutschen Bundestages	46,80 Euro
Fachdialog Verbraucherschutz	2	Mitglied des Deutschen Bundestages	10,20 Euro
Fachdialog entwicklungspolitisches Engagement von Land und Kommunen	20	Vertreter der Länder	159,73 Euro
Fachdialog Marshallplan mit Afrika	25	Vertreter anderer Ressorts	88,00 Euro
Expertengespräch Herausforderungen des Klimaschutzes	25	Ausgewählte Vertreter Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft	4.080,51 Euro
Fachdialog Textilbündnis	6	Ausgewählte Vertreter Zivilgesellschaft	210,63 Euro

Anlass	Gäste-anzahl	Teilnehmer	Bewirtung
Fachdialog Kinderrechte	7	Ausgewählte Vertreter internationaler Organisationen Deutschland	30,60 Euro
Leitungsklausur	39	Vertreter des BMZ	1.325,92 Euro
Fachdialog EZ und Kreativwirtschaft	2	Vertreter der Zivilgesellschaft	78,60 Euro
Expertengespräch Haushalt	48	Mitglieder des Deutschen Bundestages, Vertreter des BMZ	1.581,81 Euro
Fachdialog Kirchen	7	Vertreter von Kirche	38,52 Euro
Expertengespräch Haushalt	44	Mitglieder des Deutschen Bundestages	200,00 Euro
Zertifikatsübergabe Hochschulabsolventen	31	Hochschulabsolventen	60,00 Euro
Ressortkreis Afrika	9	Staatssekretäre des Ressortkreises Afrika	390,00 Euro
Expertengespräch Gesundheit	17	Ausgewählte Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft	4.041,55 Euro
Allianz für Klimaneutralität	8	Mitglieder des Senats der Wirtschaft	179,69 Euro
Fachdialog Entwicklungspolitik	2	Mitglied des Deutschen Bundestages	24,60 Euro
Fachdialog Entwicklungspolitik	8	Mitglieder des Deutschen Bundestages	31,60 Euro
Fachdialog Entwicklungspolitik	4	Mitglieder des Deutschen Bundestages	34,19 Euro
Fachdialog Entwicklungspolitik	9	Mitglieder des Deutschen Bundestages	103,48 Euro
Fachdialog Gesundheit	2	Mitglied des Deutschen Bundestages	40,40 Euro
Abteilungsleiter-runde	28	Vertreter des BMZ	308,00 Euro

11. Welches Budget zur Wahrnehmung der Aufgaben steht Bundesminister Dr. Müller im Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung (bitte nach Personalbudget, Reisekostenbudget, Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen, Budget für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen etc. vollständig aufschlüsseln)?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

a) Welche Reisen im Zusammenhang der Aufgabenwahrnehmung sind für das Haushaltsjahr 2019 geplant?

Nach jetzigem Stand sind für das weitere Jahr 2019 die Teilnahme des Bundesministers Dr. Gerd Müller an kommenden Weltbank-Tagungen und an EU-Ratssitzungen geplant. Im Übrigen werden Reisen der Aufgabenwahrnehmung, z. B. in Partnerländer, anlassbezogen geplant.

b) Welche Reisen im Zusammenhang der Aufgabenwahrnehmung wurden im Haushaltsjahr 2019 bereits unternommen?

Im Jahr 2019 hat Bundesminister Dr. Gerd Müller folgende Dienstreisen ins Ausland unternommen (Stand: 15. März 2019):

Datum/Reisedauer	Zweck
05.01.-11.01.	Politische Gespräche und Besuche von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit, Malawi und Sambia
10.02.-12.02.	Teilnahme am „German-African Business Summit“, Ghana; Politische Gespräche und Projektbesuche der EZ, Ghana
03.03-09.03.	Politische Gespräche und Besuche von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit, Mexiko
13.03.-14.03.	Teilnahme an der „Syrienkonferenz“, Brüssel

12. Welche „Geschenke im Rahmen zwischenstaatlicher Beziehungen“ oder sonstige Zuwendungen (beides in den Unterfragen als „Geschenke“ bezeichnet) wurden im Rahmen von Auslandsreisen von Bundesminister Dr. Müller seit Oktober 2013 ausgetauscht?

a) Welche Geschenke wurden Bundesminister Dr. Müller im Rahmen welcher Auslandsreise von wem überreicht?

Die Fragen 12 und 12a werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen. In Anlage 2 sind alle Geschenke in Form von Sachgegenständen aufgeführt, die Bundesminister Dr. Gerd Müller seit 2013 im Rahmen von Auslandsreisen überreicht wurden.

Staats- und Regierungschefs, Fachminister, sonstige politische Amtsträger sowie Vertreter der lokalen und deutschen Zivilgesellschaft und Wirtschaft haben Bundesminister Dr. Gerd Müller seit 2013 im Rahmen von Auslandsreisen nach Afghanistan, Ägypten, Algerien, Äthiopien, Bangladesch, Benin, Botswana, Burkina Faso, China, Dschibuti, Eritrea, Georgien, Ghana, Griechenland, Indien, Indonesien, Israel, Italien, Jordanien, Kambodscha, Kenia, Liberia, Malawi, Marokko, Mauretanien, Mosambik, Myanmar, Nigeria, Pakistan, Ruanda, Sambia, Serbien, Simbabwe, Tansania, Togo, Tunesien, Uganda, Ukraine, Zentralafrikanische Republik, an die Elfenbeinküste, in den Irak, den Kongo, den Kosovo, den Libanon, den Niger, die Palästinensischen Gebiete, den Senegal, den Tschad, die Türkei, den Vatikan die in Anlage 2 aufgeführten Geschenke überreicht.

b) Welchen Wert haben die von Bundesminister Dr. Müller entgegengenommenen Geschenke?

Wenn Geschenke im Bundesvermögen verbleiben, wird der Wert des Objektes durch den Versteigerungserlös der Verwertungsgesellschaft des Bundes (Vebeg GmbH) bestimmt. Objekte werden in Konvoluten zum bestmöglichen Preis an den Höchstbietenden gegeben, der Gegenwert fließt in den allgemeinen Bundeshaushalt.

Einzelne Geschenke, die nicht in der oben beschriebenen Form verwertet wurden, befinden sich derzeit noch zu Dekorations- und Ausstellungszwecken im BMZ. Eine Schätzung des Wertes wurde bislang nicht vorgenommen.

c) Nach welchen Maßgaben wurde der Wert der von Bundesminister Dr. Müller entgegengenommenen Geschenke ermittelt?

Der Wert der Geschenke wird gemäß Verfahrensregelung § 5 Absatz 3 BMinG nur dann auf Basis von Recherchen zum Marktwert im Haus geschätzt, wenn der jeweilige Minister eine Übernahme des Geschenkes in das Privatvermögen wünscht. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 12b verwiesen.

d) Welche erhaltenen Geschenke wurden von Bundesminister Dr. Müller im Nachhinein erworben?

Bundesminister Dr. Gerd Müller hat während seiner Amtszeit gemäß Verfahrensregelung § 5 Absatz 3 BMinG keine Geschenke im Nachhinein käuflich erworben.

e) Welche Geschenke wurden durch Bundesminister Dr. Müller an wen überreicht?

Bundesminister Dr. Gerd Müller hat im Rahmen von Auslandsreisen an Fachminister der Regierung des Gastgeberlandes Glasglobusse, Solarbetriebene Tischwindräder, Bierkrüge, Buddybären, Porzellanbären, fair produzierte Textilien, Stiftesets oder Fußbälle überreicht und an Staatspräsidenten, Premierminister und Vizepremierminister des Gastgeberlandes Skulpturen der Künstlerreihe „ars mundi“ und „Butzmann Bercker“, Buddybären, solarbetriebene Tischwindräder, Bierkrüge, Porzellan und traditionelles Blashorn überreicht.

f) Welchen Wert haben die von Bundesminister Dr. Müller überreichten Geschenke?

Der Wert der von Bundesminister Dr. Gerd Müller überreichten Geschenke liegt zwischen 10,16 Euro und 193,38 Euro.

13. Welches Budget zur Wahrnehmung der Aufgaben steht Staatssekretär Martin Jäger im Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung (bitte nach Personalbudget, Reisekostenbudget, Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen etc. aufschlüsseln)?

Staatssekretär Martin Jäger steht zur Wahrnehmung der Aufgaben 2019 kein festes Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen und kein festes Budget für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zur Verfügung. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

a) Welche Reisen im Zusammenhang der Aufgabenwahrnehmung sind für das Haushaltsjahr 2019 geplant?

Nach jetzigem Stand sind für das weitere Jahr 2019 politische Gespräche und Besuche von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit durch Staatssekretär Jäger in Äthiopien im März geplant. Im Übrigen werden Reisen der Aufgabenwahrnehmung, z. B. in Partnerländer, anlassbezogen geplant.

b) Welche Reisen im Zusammenhang der Aufgabenwahrnehmung wurden im Haushaltsjahr 2019 bereits unternommen?

Im Jahr 2019 hat Staatssekretär Martin Jäger folgende Dienstreisen ins Ausland unternommen (Stand: 15. März 2019):

Datum/Reisedauer	Zweck
27.01.-01.02.	Politische Gespräche bei den Vereinten Nationen, der Weltbank und USAID, New York und Washington
13.03.-14.03.	Teilnahme an der „Syrienkonferenz“, Brüssel

14. Welches Budget zur Wahrnehmung der Aufgaben stand Staatssekretär Martin Jäger im Haushaltsjahr 2018 zur Verfügung (bitte nach Personalbudget, Reisekostenbudget, Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen etc. aufschlüsseln)?

Staatssekretär Martin Jäger stand zur Wahrnehmung der Aufgaben im Haushaltsjahr 2018 kein festes Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen und kein festes Budget für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zur Verfügung. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

a) Welche Dienstreisen hat Staatssekretär Martin Jäger im Haushaltsjahr 2018 unternommen, und welchen Zweck hatten diese Reisen?

b) Welche Kosten sind durch die jeweiligen Reisen entstanden?

Die Fragen 14a und 14b werden gemeinsam beantwortet.

Im Jahr 2018 hat Staatssekretär Martin Jäger folgende Dienstreisen ins Ausland unternommen. Unter „Kosten“ sind die für Staatssekretär Martin Jäger angefallenen Kosten aufgeführt, die für das BMZ entstanden sind.

Datum/Reisedauer	Zweck	Kosten
24.04.-25.04.	Teilnahme an der „Syrienkonferenz“, Brüssel	2.518,46 Euro
26.11.-28.11.	Teilnahme am EU-Ministerrat der Entwicklungsminister, Brüssel, und an der „Afghanistankonferenz“, Genf	755,37 Euro
11.12.-12.12.	Teilnahme an der UN-Klimakonferenz „COP24“, Katowice	155,80 Euro

15. Welches Budget zur Wahrnehmung der Aufgaben stand der Parlamentarischen Staatssekretärin Dr. Maria Flachsbarth im Haushaltsjahr 2018 zur Verfügung (bitte nach Personalbudget, Reisekostenbudget, Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen, Budget für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen etc. vollständig aufschlüsseln)?

Der Parlamentarischen Staatssekretärin Dr. Maria Flachsbarth stand zur Wahrnehmung der Aufgaben im Haushaltsjahr 2018 kein festes Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen und kein festes Budget für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zur Verfügung. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

a) Welche Dienstreisen hat die Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Maria Flachsbarth im Haushaltsjahr 2018 unternommen und welchen Zweck hatten diese Reisen (bitte nach Datum, Reisedauer, Reisekosten und Zielsetzung aufschlüsseln)?

Im Jahr 2018 hat die Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Maria Flachsbarth folgende Dienstreisen ins Ausland unternommen. Unter „Kosten“ sind die für die Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Maria Flachsbarth angefallenen Kosten aufgeführt, die für das BMZ entstanden sind.

Datum/Reisedauer	Zweck	Kosten
17.05.-18.05.	Teilnahme an der Konferenz zur Entwicklungszusammenarbeit „Gemeinsam wirken – Partnerschaft und Dialog“, Ukraine	1.549,23 Euro
21.05.-25.05.	Teilnahme an der Jahrestagung der Afrikanischen Entwicklungsbank, Südkorea	4.225,77 Euro
31.05.-02.06.	Teilnahme am G7-Treffen der Entwicklungs- und Finanzminister, Kanada	4.076,45 Euro
02.08.-03.08.	Politische Gespräche und Besuche von Projekten der EZ, Moldau	990,10 Euro
01.09.-06.09.	Teilnahme am African Green Revolution Forum, Ruanda; politische Gespräche und Besuche von Projekten der EZ, Kenia und Ruanda	5.050,80 Euro
02.10.-04.10.	Übergabe des Bundeswehrfeldlagers zum Umbau in ein Innovations- und Trainingspark, Kosovo	948,15 Euro
16.10.	Teilnahme an der Konferenz „Global Commission on Adaption“, Amsterdam	1.501,09 Euro
24.10.-27.10.	Politische Gespräche und Besuche von Projekten der EZ, palästinensische Autonomiegebiete	2.322,56 Euro
08.12.-11.12.	Teilnahme an der UN-Klimakonferenz „COP24“, Katowice	550,46 Euro

b) Welcher Anteil der Reisekosten entfiel auf die Unterbringung und Verpflegung der Parlamentarischen Staatssekretärin Dr. Maria Flachsbarth?

Datum/Reisedauer	Ort der Veranstaltung	Kosten
17.05.-18.05.	Ukraine	144,98 Euro
21.05.-25.05.	Südkorea	623,88 Euro
31.05.-02.06.	Kanada	449,49 Euro
02.08.-03.08.	Moldau	132,74 Euro
01.09.-06.09.	Kenia und Ruanda	130,90 Euro
02.10.-04.10.	Kosovo	252,00 Euro
16.10.	Amsterdam	532,40 Euro
24.10.-27.10.	Palästinensische Autonomiegebiete	300,00 Euro
08.12.-11.12.	Katowice	375,00 Euro

c) Welche gesellschaftlichen Veranstaltungen wurden zu welchem Zweck und mit welchen Teilnehmern im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung von der Parlamentarischen Staatssekretärin Dr. Maria Flachsbarth organisiert?

d) Welche Kosten sind durch die gesellschaftlichen Veranstaltungen entstanden (bitte Kosten verursachungsgerecht aufschlüsseln)?

Die Fragen 15c und 15d werden gemeinsam beantwortet.

Die Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Maria Flachsbarth hat keine gesellschaftlichen Veranstaltungen organisiert. Dementsprechend sind keine Kosten angefallen.

e) Welche Kosten sind durch außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen durch die Aufgabenwahrnehmung von der Parlamentarischen Staatssekretärin Dr. Maria Flachsbarth entstanden (bitte nach Anlass, Funktion, Anzahl der Teilnehmer, Teilnehmer und Anteil der Bewirtungskosten aufschlüsseln)?

Im Rahmen der folgenden Anlässe nahm die Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Maria Flachsbarth jeweils die Rolle der Gastgeberin wahr.

Anlass	Gästeanzahl	Teilnehmer	Bewirtungskosten
Fachdialog Faire globale Lieferketten	6	Ausgewählte Wirtschaftsvertreter	15,60 Euro
Fachdialog Tiergesundheit	41	Ausgewählte Vertreter aus Politik und Wissenschaft, von Nichtregierungsorganisationen und Verbänden	3.869,40 Euro
Ehrung des Dienstältesten Entwicklungshelfers	5	Zu ehrende Person, Vertreter von Nichtregierungsorganisation, Mitarbeiter des BMZ	126,30 Euro
Fachdialog Religiöse Minderheiten im Sindschar Gebirge	6	Vertreter von Nichtregierungsorganisation und Mitarbeiter des BMZ	98,30 Euro
Treffen der Parlamentarischen Staatssekretäre der CDU/CSU-Ressorts	14	PStS der CDU/CSU-Ressorts	600,78 Euro
Fachdialog Textilbündnis	12	Ausgewählte Vertreter der Wirtschaft und Zivilgesellschaft	232,76 Euro

16. Welches Budget zur Wahrnehmung der Aufgaben steht der Parlamentarischen Staatssekretärin Dr. Maria Flachsbarth im Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung (bitte nach Personalbudget, Reisekostenbudget, Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen, Budget für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen etc. vollständig aufschlüsseln)?

Der Parlamentarischen Staatssekretärin Dr. Maria Flachsbarth steht zur Wahrnehmung der Aufgaben im Haushaltsjahr 2019 kein festes Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen und kein festes Budget für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zur Verfügung. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

a) Welche Reisen im Zusammenhang der Aufgabenwahrnehmung sind für das Haushaltsjahr 2019 geplant (bitte nach Datum, geplanter Reisedauer, geschätzten Reisekosten und geplanter Zielsetzung aufschlüsseln)?

Nach jetzigem Stand ist für das weitere Jahr 2019 die Teilnahme der Parlamentarischen Staatssekretärin Dr. Maria Flachsbarth am hochrangigen „Politischen Forum für Nachhaltige Entwicklung“ im Juli 2019 in New York geplant. Im Übrigen werden Reisen der Aufgabenwahrnehmung, z.B. in Partnerländer, anlassbezogen geplant.

b) Welche Reisen im Zusammenhang der Aufgabenwahrnehmung wurden im Haushaltsjahr 2019 bereits unternommen?

c) Welche Kosten sind durch welche Reisen im Haushaltsjahr 2019 entstanden (bitte nach Datum, Reisedauer, Reisekosten und Zielsetzung aufschlüsseln)?

Die Fragen 16b und 16c werden gemeinsam beantwortet.

Im Jahr 2019 hat die Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Maria Flachsbarth folgende Dienstreisen ins Ausland unternommen (Stand: 15. März 2019). Unter „Kosten“ sind die für Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Maria Flachsbarth angefallenen Kosten aufgeführt, die für das BMZ entstanden sind.

Datum/Reisedauer	Zweck	Kosten
02.02.-05.02.	Teilnahme an der Konferenz „Rule of Law, Justice & Development“, Côte d´Ivoire	4.956,47 Euro
05.02.-07.02.	Politische Gespräche und Besuche von Projekten der EZ, Mali	4.564,23 Euro
28.02.	Teilnahme an der Konferenz „Jordan: Growth and Opportunity“, London	713,79 Euro
05.03.	Politische Gespräche mit der EU-Kommission und Abgeordneten des EU-Parlaments, Brüssel	533,23 Euro
07.03.-08.03.	Teilnahme an der Konferenz „Religion und Sustainable Development Goals“ sowie Audienz beim Papst, Rom und Vatikanstadt	928,97 Euro Die Abrechnung der Hotelkosten ist zum jetzigen Stand noch nicht erfolgt.

17. Welches Budget zur Wahrnehmung der Aufgaben stand dem Parlamentarischen Staatssekretär Norbert Barthle im Haushaltsjahr 2018 zur Verfügung (bitte nach Personalbudget, Reisekostenbudget, Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen, Budget für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen etc. vollständig aufschlüsseln)?

Dem Parlamentarischen Staatssekretär Norbert Barthle stand zur Wahrnehmung der Aufgaben im Haushaltsjahr 2018 kein festes Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen und kein festes Budget für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zur Verfügung. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

18. Welches Budget zur Wahrnehmung der Aufgaben steht dem Parlamentarischen Staatssekretär Norbert Barthle im Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung (bitte nach Personalbudget, Reisekostenbudget, Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen, Budget für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen etc. vollständig aufschlüsseln)?

Dem Parlamentarischen Staatssekretär Norbert Barthle steht zur Wahrnehmung der Aufgaben im Haushaltsjahr 2019 kein festes Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen und kein festes Budget für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zur Verfügung. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

19. Welches Budget zur Wahrnehmung der Aufgaben steht dem Beauftragten der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit im Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung (bitte nach Personalbudget, Reisekostenbudget, Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen etc. aufschlüsseln)?

Dem Beauftragten der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit, Markus Grübel, steht zur Wahrnehmung der Aufgaben im Haushaltsjahr 2019 kein festes Budget für gesellschaftliche Veranstaltungen und kein festes Budget für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zur Verfügung. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

a) Welche (zusätzlichen) Bezüge erhält der Beauftragte der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit im Haushaltsjahr 2019?

Der Beauftragte für weltweite Religionsfreiheit bezieht keine Bezüge, er erhält eine Aufwandsentschädigung. Zu den Einzelheiten wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

b) Welche Reisen im Zusammenhang der Aufgabenwahrnehmung sind für das Haushaltsjahr 2019 geplant?

Nach jetzigem Stand sind für das weitere Jahr 2019 die Teilnahme des Beauftragten der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit, Markus Grübel, an internationalen Tagungen zum Thema Religions- und Weltanschauungsfreiheit geplant sowie Reisen nach Nord- und Westafrika und Rom. Im Übrigen werden Reisen der Aufgabenwahrnehmung, z. B. in Partnerländer, anlassbezogen geplant.

c) Welche Reisen im Zusammenhang der Aufgabenwahrnehmung wurden im Haushaltsjahr 2019 bereits unternommen?

d) Welchen Zweck hatten die im Haushaltsjahr 2019 bereits unternommenen Reisen, und welche Kosten sind hierdurch entstanden?

Die Fragen 19c und 19d werden gemeinsam beantwortet.

Im Jahr 2019 hat der Beauftragte der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit, Markus Grübel, folgende Dienstreisen ins Ausland unternommen (Stand: 15. März 2019). Unter „Kosten“ sind die für den Beauftragten der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit, Herrn Grübel, angefallenen Kosten aufgeführt, die für das BMZ entstanden sind.

Datum/Reisedauer	Zweck	Kosten
09.01.	Vernetzung mit europäischen Partnern zum Thema Religions- und Weltanschauungsfreiheit, Brüssel	Herr Grübel hat die Reise im Rahmen seiner Abgeordnetentätigkeit durchgeführt.
01.03.-06.03.	Austausch mit Politikern und religiösen Würdenträgern zum Thema „friedliches Zusammenleben religiöser Minderheiten“, Irak	2.094,23 Euro. Die Abrechnung der Kosten für die Unterbringung und Verpflegung ist zum jetzigen Stand noch nicht erfolgt.

20. Welche externen Beratungsleistungen wurden in den letzten fünf Jahren durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Anspruch genommen (bitte nach Auftragnehmer, Art der Beratung, Beginn der Beratung, Dauer der Beratung, Kosten der Beratung, Zielsetzung der Beratung, Ausschreibungsverfahren – falls kein Ausschreibungsverfahren durchgeführt wurde, bitte begründen – und Veröffentlichung der Ergebnisse aufschlüsseln)?

Aufgrund eines Beschlusses des Haushaltsausschusses vom 28. Juni 2006 unterrichtet die Bundesregierung den Haushaltsausschuss jährlich über Zahlungen an externe Berater. Aufgrund eines weiteren Beschlusses des Haushaltsausschusses wurden ab dem Haushaltsjahr 2017 mehr Daten als in den Vorjahren erfasst (z. B. der Name des Auftragnehmers, Ausschreibung). Die beigefügte Anlage 3 zu externen Beratungsleistungen im BMZ von 2013 bis 2017 enthält die Angaben, die basierend auf den o. g. Beschlüssen für die Berichte an den Haushaltsausschuss erfasst und gemeldet wurden.

Die bisher nicht veröffentlichten Namen der Auftragnehmer für die Jahre 2013 bis 2017 wurden in der Anlage 4[*] ergänzt. Diese Anlage ist als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft.

Denn mit der öffentlichen Nennung der Namen der Auftragnehmer sowie der Höhe der Mittel würde das durch Artikel 12 des Grundgesetzes geschützte Recht auf Wahrung von Geschäftsgeheimnissen sowie das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung gemäß Artikel 2 Absatz 1 i. V. m. Artikel 1 Absatz 1 des Grundgesetzes verletzt, da eine Zustimmung zur Veröffentlichung nicht vor liegt.

Im Rahmen der sorgfältigen Abwägung zwischen dem parlamentarischen Auskunftsanspruch des Abgeordneten und den genannten Grundrechten der Auftragsnehmer überwiegen hier die Grundrechte der Auftragnehmer. Denn eine Offenlegung der Namen sowie der Höhe der Mittel würde Rückschlüsse auf Geschäftsgeheimnisse der Auftragnehmer ermöglichen, die geschäftsstrategisch relevant sind. Diese Informationen sind für Konkurrenten der betroffenen Auftragnehmer von Interesse und daher wettbewerbsrelevant.

Zudem ist das BMZ als Auftraggeber verpflichtet, sensible Unternehmensdaten vertraulich zu behandeln. Eine gänzliche Offenlegung dieser Daten würde das Vertrauensverhältnis zwischen BMZ und den Auftragnehmern negativ beeinflussen. Durch eine Offenlegung der Daten könnten fachlich qualifizierte Auftragnehmer abgeschreckt werden, für das BMZ zu arbeiten. Dies würde eine Beeinträchtigung bei der Umsetzung von Entwicklungsprojekten mit sich bringen und damit die funktionsgerechte und adäquate Wahrnehmung der Entwicklungspolitik als Regierungsaufgabe gefährden.

[*] Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von berechtigten eingesehen werden.

Dies könnte sich im Sinne der Anlage III der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz (Verschlusssachenanweisung – VSA) nachteilig für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland auswirken. Von der Beantwortung in offener Form wird daher abgesehen. Um dem parlamentarischen Auskunftsanspruch dennoch zu entsprechen, werden die gewünschten Informationen in eingestufter Form „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ zur Verfügung gestellt.

Die Beauftragung einzelner externer Beratungsleistungen erfolgt nach den einschlägigen rechtlichen Vorgaben des Vergabewesens (Verweis auf die Antwort zu Frage 23) und umfasst auch Rahmenverträge, die z. B. im Kaufhaus des Bundes (KdB) und als Drei-Partner-Modell (3PM) allen Ressorts zur Verfügung stehen.

21. Welche externen Beratungsleistungen werden derzeit durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Anspruch genommen (bitte wie bei Frage 20 aufschlüsseln)?

Die Daten für das Haushaltsjahr 2018 werden derzeit erhoben und liegen noch nicht vor. Dies gilt ebenso für das Haushaltsjahr 2019.

22. Welche weiteren Dienstleistungen wurden in den letzten fünf Jahren im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung an externe Unternehmen ausgegliedert (bitte nach Art der Dienstleistung, Dienstleister, Vertragslaufzeit, Sachgründe der Ausgliederung, Ausschreibungsverfahren und Gesamtkosten aufschlüsseln)?

Unter „Ausgliederung von Dienstleistungen in den letzten fünf Jahren“ wird die in den letzten fünf Jahren erstmalig getroffene Entscheidung zur dauerhaft angelegten Auslagerung von ursprünglich internen Aufgaben/Dienstleistungen an externe Unternehmen der Privatwirtschaft verstanden.

Es wurden in den letzten fünf Jahren keine Dienstleistungen an externe Unternehmen ausgegliedert.

23. Welche rechtlichen Vorgaben finden im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bei der Beauftragung externer Beratungsleistungen Anwendung?

Die Beauftragung externer Beratungsleistungen ist im BMZ denselben Regelungen unterworfen wie die Beauftragung anderer externer Dienstleistungen oder Leistungen. Voraussetzung für die Beschaffung von Leistungen ist ein entsprechender Bedarf. Ist dieser vorhanden, muss nach § 7 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) zur Bedarfsdeckung eine angemessene Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU) durchgeführt werden. Ergibt die WU, dass die Leistung durch externe Stellen wirtschaftlicher zu erledigen ist als durch eine Eigenerbringung, ist eine Bedarfsdeckung durch Externe grundsätzlich zulässig. Nach Durchführung der WU erfolgt die externe Beschaffung der externen (Dienst-)Leistung nach den Vorgaben der BHO und, soweit einschlägig, auch nach Maßgabe sonstiger vergaberechtlichen Regelungen (z. B. UVgO – Unterschwellenvergabeverordnung, VgV – Vergabeverordnung).

Anlage 1

Aufstellung der Reisekosten des Personals des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung für Dienstreisen zwischen den Dienstsitzen Bonn und Berlin

Organisationsebene / -einheit	2014	2015	2016	2017	2018
Leitungsebene	54.881,54 €	63.357,55 €	53.170,09 €	80.233,90 €	61.860,17 €
Abteilungsebene	20.151,07 €	48.658,47 €	41.788,77 €	54.792,32 €	57.952,57 €
Sonstige Organisationseinheiten (Unterabteilungen, Beauftragte, Referate etc.)	494.809,30 €	621.046,34 €	706.695,23 €	722.661,85 €	1.002.099,60 €
Davon für[1][2]					
Bundesminister Dr. Müller (Frage 3a)	6.207,24 €	3.167,86 €	4.033,04 €	3.547,22 €	1.397,18 €
Interne Revision (Frage 3b)	271,60 €	789,60 €	2.933,30 €	4.786,00 €	4.160,83 €
Referat Z11 (Frage 3c)	6.933,56 €	18.614,62 €	23.573,60 €	18.900,19 €	36.238,59 €
Referat Z20 (Frage 3d)	8.164,38 €	22.251,71 €	20.198,38 €	25.073,27 €	37.793,92 €
Referat Z22 (Frage 3e)	8.625,30 €	38.943,60 €	46.837,80 €	30.324,93 €	55.001,61 €
Unterabteilung Z3 (Frage 3f)	(entfällt)	(entfällt)	(entfällt)	(entfällt)	26.518,66 €
Referat 112 (Frage 3g)	9.134,43 €	8.422,55 €	8.138,30 €	6.699,76 €	12.146,44 €
Referat 115 (Frage 3h)	5.538,36 €	3.144,15 €	2.740,60 €	6.114,24 €	5.801,78 €
Unterabteilung 22 (Frage 3i)	17.542,68 €	27.014,62 €	34.290,24 €	37.163,90 €	38.210,41 €

[1] Die Kosten wurden jeweils seit Gründung der abgefragten Organisationseinheiten ermittelt.

[2] Bei den Referaten 112, 115 und der Unterabteilung 22 mit heutigem Aufgabenzuschnitt handelt es sich um Organisationseinheiten, die seit 22. Mai 2018 eingerichtet wurden; Organisationseinheiten mit diesen Nummern haben mit einem anderen Aufgabenzuschnitt auch vor diesem Datum existiert.

Anlage 2

Geschenke in Form von Sachgegenständen, die Bundesminister Dr. Müller seit 2013 bei Auslandsdienstreisen überreicht wurden

Jahr	Objektbeschreibung
2014	Kleiner ovaler Silberrahmen
2014	Buch "Finding Delhi"
2014	Buch "The Ozean in a Drop"
2014	Seidenkrawatte in Rot /Schwarz
2014	Poloshirt Grün
2014	Goldpokal der Afrikanischen Union
2014	Tonteller mit Vogelmotivmosaik
2014	Buch "Winning the Human Race"
2014	Kleines gerahmtes Bild mit Webornament
2014	Kleine braune Holzkiste mit Holzschmuck
2014	Kleines verziertes Bild aus Bronze und Stoff
2014	Schiefertafel mit Gazelle
2014	Glasquader mit Inschrift des Gouverneurs
2014	Batikhose
2014	Holzplakette mit Inschrift "Ogun State"
2014	Clutch Handtasche mit Glitzersteinen
2014	Batikgewand mit Glitzersteinen
2014	Schwarzgrundiges Holzgefäß mit Deckel in grüner Schatulle
2014	2 Bücher Katar
2014	Bildmotiv mit Kaffee eingießender Frau auf Ledermaterial (Größe 60x75 cm)
2014	2 Bildbände Kiew /Ukraine
2014	Papierschnitte Chinesische Motive (Chinese Paper Cut)
2014	Buch "Jiaxing"
2014	Buch "The Apothegm of Analects of Confuzius"
2014	2 kleine Tongefäße jeweils in einer Schatulle
2014	Bildband zu Mazedonien
2014	Orden am Band mit Schriftstück
2014	Blaue Schale in blauer Schatulle
2015	Figur aus Metall (30 cm hoch)
2015	Lupe und Brieföffner (handgefertigt) in einer Holzschatulle
2015	Kaffeeset mit zwei Tassen, Untersetzern undt türkischem Kaffee sowie Fotos und gemalte Bilder
2015	Kalender "National Palace Museum 2015"
2015	2 Kerzenständer aus Waffen
2015	Kleines Holzwerk mit Schnitzerei
2015	Bunter Schal
2015	2 Bücher Kwabena Frimpong-Boateng
2015	Gerahmtes Bild in Ölmalerei mit "Kirchen"-Motiv, Autor: Momtschilo Antonovitsch aus Belgrad von 1994
2015	Mittelalterlicher Miniatur-Helm aus Metall auf einem 20 cm großen Ständer in einer Aufbewahrungstasche
2015	Buch "Serbien in Europa" in Deutsch, Autor: Zoran Djindjic
2015	Buch "Kosova a monographic survey" mit Karte in Englisch
2015	Buch "Majestic Kosova" in Englisch - Volume 1 - mit Naturmotiv-Postkarten
2015	Buch "Monographie über die kosovarische Wirtschaft 1921-2012" in drei Sprachen (Deutsch und andere)
2015	Rechteckige Mangetenknöpfe in Metall mit schwarzen Emaille und V - Zeichen, das mit 7 Steinchen verziehrt ist (in
2015	Schreibgerät der Senator-Serie "President" mit Tinte in einer schwarzen Holz-Box mit Lederinnenleben, die
2015	Krawatte mit roten Streifen und blauen Pünktchen von Roberto Gabbani
2015	Holztafel mit Metallelementen und Aufschrift "Example Endeavour Entrust" mit persönlicher Widmung an BM in
2015	Silberner verzierter kleiner Teller in blauer Schatulle
2015	Kleines bunt bemaltes und verziertes Fahrrad aus Blech und Metall
2015	Sari bestickt in Braun/ Beige
2015	Kleines weißes Porzellanschiff mit Bild Sheikh Hasina

Anlage 2

Geschenke in Form von Sachgegenständen, die Bundesminister Dr. Müller seit 2013 bei Auslandsdienstreisen überreicht wurden

Jahr	Objektbeschreibung
2015	Orthodoxes Holzkreuz
2015	Kleine Holzikone von Maria mit Jesuskind
2016	Blaue Seidenkrawatte
2016	Webteppich mit Motiven in gewebter Tasche
2016	Blau/Gold-verzierter Porzellanteller
2016	Kleiner verzierter Teller in Holzschatulle Bingehe Lalis
2016	Bildband 100 Momente der Geschichte Mexikos
2016	Buch über Algerien
2016	Gestreifter Baumwollanzug
2016	Holzkreuz
2016	Runder bunter Teppich
2016	Kunstkalender 2016
2016	Bildband "Springs"
2016	Bild mit Foto eines historischen Gebäudes auf Kacheln (Größe 48x63 cm)
2016	Große Porzellanschale mit blau-weißem Muster
2016	Verzierte Truhe (Größe ca 40x30 cm)
2016	Goldene Truhe (Größe ca 40x20 cm)
2016	Silbernes Bäumchen hinter Glas
2016	2 Bildbände Marokko
2016	2 Lithographien mit Echtheitszertifikat in Schmuckschatulle (Größe 21x35 cm)
2016	Silberner Teller mit Motiv
2016	Reliefbild Silber mit Holzrahmen
2016	Blauer Schlips mit UNICEF-Motiv
2016	Bildband Beligs Zeugma mit CD von Gaziantep
2016	Gestreifter Seidenschlips in einer mit Muschelstein verzierter Holzkiste
2016	Gedenktafel in blauer Kiste/Mosaikbild in roter Kiste
2016	2 DVDs
2016	Zweiteilge Skulptur in Form eines Gefäß auf 3 Händen aus Tropenholz
2016	Porzellanschale mit rot-weißem Muster
2016	Grosses buntes Ölbild auf Leinwand im Holzrahmen (Größe 120x90cm)
2016	Besticktes Bild mit Eckmotiven im Holzrahmen
2016	Bild mit Messingskulpturen (Größe 52x60cm)
2016	Bild mit dreidimensionaler dörflicher Szene im Holzrahmen aus Filz (Größe 55x70 cm)
2016	Gerahmtes Bild mit goldenem Religionsmotiv in blauer Hülle
2016	Teller vom Augusta Victoria Hospital Jerusalem
2016	Skulptur auf Steinsockel mit 2 Personen, die sich die Hände schütteln (Größe ca. 30 cm, Sockel abgestoßen)
2016	Sattel (Größe 50 cm hoch)
2016	Teppich handgewebt in Beige-Braun mit Fransen
2017	Handbemalter Keramikteller
2017	Skulptur Holz bemalt in Form eines großen Vogels
2017	Bild mit Bastschälchen eingefasst im Holzrahmen
2017	Blau-weißes besticktes langes Kleid
2017	Metallskulptur "Mann mit Trommel"
2017	Gedenktafel "Social Welfare and Human Rights"
2017	Bestickter Gürtel mit Krummdolch und einen Bildband Jemen
2017	Silberner Olivenzweig in blauer Schatulle
2017	Ehrentafel/Schild in blauer Schatulle (Eunavfor Med
2017	3 Bücher über Georgien
2017	Kleine Figur eines Georgischen Bauern auf Holz in roter Schatulle
2017	Gedenktafel in brauner Holz-Leder Schatulle

Anlage 2

Geschenke in Form von Sachgegenständen, die Bundesminister Dr. Müller seit 2013 bei Auslandsdienstreisen überreicht wurden

Jahr	Objektbeschreibung
2017	Kleines versilbertes Löffelset
2017	Versilberter Teller mit Pharaonenmotiv
2017	Versilberter Teller mit Aufschrift "New Suez Canal"
2017	Versilberter Teller Pharaonenmotiv
2017	Holzplakette "Kevian Kenya Ltd"
2018	Gemaltes Bild von einer befreiten Jesidin (Größe 30x39 cm)
2018	Plakette in blauer Samtschatulle "Gift from Iraqi Parliament Speaker"
2018	Gestrickte Deutschlandflagge
2018	Rosa-violette gestrickte Tischdecke
2018	Teller in Holzschatulle "Ezidi supreme spiritual council"
2018	Großes Relief von Mosambik aus Ebenholz
2018	Holztafel "50 Jahre Sant' Egidio 1968-2018" (Größe 21x15 cm)
2018	Rot-gemusterter Stoff mit weißer Spitze
2018	Grün-schwarz-orange gemusterter Stoff
2018	Gold- und Silberfarbener Teller in grüner Schatulle "Afrikanische Union"
2018	Marmorteller mit Blumenintarsien in roter Schatulle
2018	Silberfarbener Teller "Southern African Development Community - Towards a Common Future"
2018	Teekiste aus Holz mit Intersien "Cha"
2018	Holskulptur einer Frau mit Gefäß auf dem Kopf mit Kindern (Größe 30 cm)
2018	Buch "Mocambique, 35 Anos Rumo ao Futuro"
2018	Buch "Botswana, 50 Years of Groth"
2018	Schwarz-gelber gewebter Smock (Jacke)
2018	Aufsteller in roter Schatulle "Club Athlétique Bizertin"
2018	Buch "Bizerte - Identité et Mémoire"
2018	Versilberte Amphore mit Plakette auf Aufsteller
2018	Zwei Medaillen in grüner Schatulle
2019	Notizbuch
2019	BaseCap
2019	Gewebter Schal (Größe 150x10 cm)

Erfassung der Zahlungen an externe Berater
gemäß Beschluss des HA vom 28. Juni 2006

(Vertragsvolumen über 50 T€ brutto)

Anlage 3-1

Erfassung der Zahlungen an externe Beraterfür das Jahr **2013** auf Grundlage des Berichts an den Haushaltsausschuss

Lfd. Nr.	**Vertragszweck** (stichwortartig) **Vertragslaufzeit**	Vertrags-volumen in €	Ausgaben in 2013 in €
1	Unterstützung Upgrade DOMEA 4.5; Unterstützung Einführung Archivierung; Unterstützung Einführung Vorgangsbearbeitung (Laufzeit 01/2013-12/2013)	120.428	93.982
2	Überarbeitung Regelwerk der IT im BMZ (Laufzeit 05/2012-01/2013)	97.842	9.455
3	Konzeption Formularserver (Laufzeit 09/2013-12/2013)	65.688	7.800
4	Coaching Ausschreibung Rechenzentrumsbetrieb (Laufzeit 04/2013-12/2013)	65.688	54.740
5	Fortschreibung IT-S-Konzept und Inkraftsetzung IT-Sicherheitslinien (Laufzeit 07/2013-12/2014	224.672	73.299
6	Projekt Review MEMFIS (Modulares Erweiterbares Management-Finanz-Informations-System) (Laufzeit 07/2013-09/2013)	78.647	78.647

Erfassung der Zahlungen an externe Berater
gemäß Beschluss des HA vom 28. Juni 2006

(Vertragsvolumen über 50 T€ brutto)

Anlage 3-2

Erfassung der Zahlungen an externe Beraterfür das Jahr **2014** auf Grundlage des Berichts an den Haushaltsausschuss

Lfd. Nr.	**Vertragszweck** (stichwortartig) **Vertragslaufzeit** ("Monat/Jahr - Monat/Jahr")	Vertrags-volumen in €	Ausgaben in 2014 in €
1	Neustart MEMFIS (modulares entwicklungspolitisches Management-, Finanz- und Informationssystem) Laufzeit 03/2014 - 06/2014	58.953	53.038
2	Vorbereitung Migration Exchange Laufzeit 03/2014 - 12/2014	184.093	38.069
3	Konzeption Formularserver mit Workflow Integration Laufzeit 09/2013 - 12/2013	65.688	12.795
4	Einführung Formularserver / Workflow Integration Laufzeit 02/2014 - 12/2014	106.624	102.112
5	Coaching Rechenzentrumsbetrieb Laufzeit 04/2013 - 12/2014	83.062	29.519
6	Coaching APC-Betrieb Laufzeit 08/2013 - 12/2014	91.749	47.789
7	Optimierungs- und Migrationsmaßnahmen im Bereich der IT-Arbeitsinfrastruktur ("Arbeitsplatzoptimierungen") Laufzeit 12/2011 - 12/2014	194.827	98.977
8	Unterstützung Upgrade DOMEA 4.5 Laufzeit 01/2013 - 12/2013	120.428	6.911
9	Einführung e-Akte /DOMEA Laufzeit 01/2014 - 12/2014	120.428	107.427
10	Fortschreibung IT-Sicherheitskonzept u. Inkraftsetzung IT-Sicherheitslinien Laufzeit 07/2013 - 12/2014	224.672	123.008

Erfassung der Zahlungen an externe Berater
gemäß Beschluss des HA vom 28. Juni 2006

(Vertragsvolumen über 50 T€ brutto)

Anlage 3-3

Erfassung der Zahlungen an externe Beraterfür das Jahr **2015** auf Grundlage des Berichts an den Haushaltsausschuss

Lfd. Nr.	**Vertragszweck** (stichwortartig) **Vertragslaufzeit** ("Monat/Jahr - Monat/Jahr")	Vertrags-volumen in €	Ausgaben in 2015 in €
1	Flüchtlinge in der Syrienkrise/AA-Konferenz (11/2014-11/2015)	139.500	19.533
2	Fachliche Kurzzeitberatung für die G 7 Deauville Partnerschaft (01/2015 - 07/2015)	61.000	51.295
3	Globale Gesundheitspolitik im G7 Prozess (03/2015 - 12/2015)	98.000	67.436
4	Beratungseinsatz zur Unterstützung bei der Ratifizierung der European Partnership Agreements und Beratung in Analyse u. Bewertung d. laufenden TTIP-Verhandlungen (09/2015-02/2016)	68.000	45.103
5	Begleitung des G 7 CONNEX-Prozesses (10/2015-03/2016)	61.000	15.506
6	Beratung zum strategischen und zum operativen Projektmanagement sowie zum Projektmanagementoffice (01/2015-12/2016)	220.101	169.697
7	Erstellung einer IT-Strukturanalyse, Schutzbedarfsfeststellung u. eines Sicherheitskonzeptes (04/2015-12/2016)	56.168	20.782
8	Neustart MEMFIS (modulares entwicklungspolitisches Management-, Finanz- und Informationssystem) (03/2014-10/2014)	58.953	953
9	Beratung zur Beschaffung eines Kontaktmanagementsystems (07/2015-12/2015)	67.116	44.752
10	Einführung Formularserver/Workflow Integration (02/2014-12/2014)	106.624	4.248
11	Coaching Ausschreibung APC-Support/Unterstützung (08/2013-12/2014)	91.749	5.944
12	Optimierungs- und Migrationsmaßnahmen im Bereich der IT-Arbeitsplatzstruktur ("Arbeitsplatzoptimierungen") (12/2011-12/2014)	194.827	15.669
13	Beratung e-Akte DOMEA (01/2015-04/2015)	50.714	50.714
14	Beratung Wissensmanagement IT (03/2015-12/2015)	89.250	89.088
15	Migrationskonzept Novell - Microsoft Exchange (09/2015-12/2015)	86.013	31.473
16	Beratung bei der Durchführung der Aufgabenkritik im BMZ (11/2014-08/2015)	123.800	100.921
17	Organisationsberatung	65.498	27.379

Erfassung der Zahlungen an externe Berater
gemäß Beschluss des HA vom 28. Juni 2006

(Vertragsvolumen über 50 T€ brutto)

Anlage 3-4

Erfassung der Zahlungen an externe Beraterfür das Jahr **2016** auf Grundlage des Berichts an den Haushaltsausschuss

Lfd. Nr.	**Vertragszweck** (stichwortartig) **Vertragslaufzeit** ("Monat/Jahr - Monat/Jahr")	Vertrags-volumen in €	Ausgaben in 2016 in €
1	Flüchtlinge in der Syrienkrise/AA-Konferenz Laufzeit: 11/2014-11/2015	139.500	3.846
2	Fachliche Kurzzeitberatung für die G 7 Deauville Partnerschaft Laufzeit: 01/2015-07/2015	61.000	11.890
3	Globale Gesundheitspolitik im G7 Prozess Laufzeit: 03/2015-12/2015	98.000	15.040
4	Beratungseinsatz zur Unterstützung bei der Ratifizierung der European Partnership Agreements und Beratung in Analyse u. Bewertung d. laufenden TTIP-Verhandlungen Laufzeit: 09/2015-02/2016	104.307	59.204
5	Begleitung des G 7 CONNEX-Prozesses Laufzeit: 10/2015-03/2016	61.000	39.659
6	Frieden und Sicherheit, World Humanitarian Summit Laufzeit: 01/2016-07/2016	60.000	49.443
7	Vorbereitung der Sitzungen des Green Climate Fund (GCF) Laufzeit: 09/2016-03/2017	147.500	38.569
8	Fachliche Unterstützung NDC Partnerschaft Laufzeit: 07/2016-01/2017	70.000	24.560
9	Abruf aus RV B2.21-9915/12 EA 2490 mit BVA: Beratung zum strategischen und zum operativen Projektmanagement sowie zum Projektmanagement-Office Laufzeit: 01/2015-12/2017	637.179	219.480
10	Abruf aus RV S177 mit BSI: Erstellung einer IT-Strukturanalyse, Schutzbedarfsfeststellung und eines Sicherheitskonzepts Laufzeit: 04/2015-12/2017	56.168	3.089
11	Abruf aus RV B2.47-9914/12 EA 2860 mit BVA: Beratung, Begleitung/Coaching beim Testmanagement und Qualitätssicherung bei der Abnahme von Software Laufzeit: 06/2016-12/2017	432.952	118.145
12	Abruf aus RV 2909; EA 2741 mit BVA: Ausbau der elektronischen Verwaltungsarbeit Laufzeit 01/2016-01/2017	299.080	257.811
13	Abruf aus RV 2954; EA 2587 mit BVA: Adressverwaltung - Einführung ZAM/CRM Laufzeit: 10/2015-10/2016 *	67.116	41.680
14	Abruf aus RV 20021; VN 3502/11133789 mit BeschA: Proof of Concept zur Ablösung Open Text DOMEA - PROTOS Laufzeit: 01/2016-12/2016	130.000	116.164

Erfassung der Zahlungen an externe Berater
gemäß Beschluss des HA vom 28. Juni 2006

(Vertragsvolumen über 50 T€ brutto)

Anlage 3-4

Erfassung der Zahlungen an externe Beraterfür das Jahr **2016** auf Grundlage des Berichts an den Haushaltsausschuss

Lfd. Nr.	**Vertragszweck** (stichwortartig) **Vertragslaufzeit** ("Monat/Jahr - Monat/Jahr")	Vertrags-volumen in €	Ausgaben in 2016 in €
15	Abruf aus RV 20043 EA 2822 mit BeschA: Unterstützung MS Exchange Migration Laufzeit: 04/2016-12/2016	122.808	113.273
16	BMZ Rahmenvertrag-RZ-Betrieb mit IT-Firma: RZ-Unterstützung für Exchange Migration Laufzeit: 04/2016-03/2017	257.040	133.720
17	Abruf aus RV B15.31-2247/13 (KdB Nr. 50024) mit BVA: Beratungsprojekt IT-Sensibilisierung "sicher gewinnt" Laufzeit: 02/2016-12/2016	82.824	57.148
18	Abruf aus RV B2.41-9916/12 mit BVA: Fortschreibung IT-Rahmenkonzept Laufzeit: 01/2016-03/2016	59.424	27.925
19	Abruf aus RV S203 mit BSI: BMZ WLAN-Konzept Laufzeit: 01/2016-12/2017	56.168	28.927
20	Abruf aus RV S187 mit BSI: Unterstützung IT-Sicherheit Laufzeit: 02/2016-12/2017	337.008	88.885
21	Abruf aus RV B12.15-9913/12 EA 2517 mit BVA: Umstellung der Kommunikation an drei Standorten auf Voice over IP: Konzeptphase Laufzeit: 08/2015-05/2016	336.056	56.225
22	Abruf aus RV 2907 WM Web. 2.0-2021 mit BeschA: BMZ Modernisierung Kollaborationssoftware Laufzeit: 01/2016-12/2017	178.500	68.537
23	Abruf aus Rahmenvertrag 2907 WM Web 2.0 - W 2017 mit BeschA: BMZ Unterstützung Wissenstransfer Laufzeit: 09/2016-03/2017	270.000	122.979
24	Organisationsuntersuchung Referat Z 20 Laufzeit: 10/2015-04/2016)	65.498	38.119
25	Externe Qualitätssicherung der GIZ Laufzeit: 04/2016-12/2016	70.329	70.329
26	Beratungsleistungen im Projekt "Neue Unterbringung des BMZ in Berlin: inhaltl. Beratung und verfahrenstech-nische Unterstützung bei der Raumbedarfsplanung" Laufzeit: 10/2015-01/2017	54.491	53.301

Erfassung der Zahlungen an externe Berater
gemäß Beschluss des HA vom 28. Juni 2006

(Vertragsvolumen über 50 T€ brutto)

Anlage 3-5

Erfassung der Zahlungen an externe Berater für das Jahr **2017** auf Grundlage des Berichts an den Haushaltsausschuss, bei denen keine Zustimmung der Auftragnehmer zur Veröffentlichung vorliegt

Lfd. Nr.	**Vertragszweck** (stichwortartig) **Benennung des Rahmenvertrags** (ggf.) **Laufzeit (Monat/Jahr - Monat/Jahr)**	**Aus-schrei-bung** (ja/nein)	Vertrags-volumen in €	Ausgaben in 2017 in €
1	Frieden und Sicherheit, Unterstützung bei der Vorbereitung des World Humanitarian Summit. Generalvertrag BMZ/GIZ 01/2016 - 07/2016	Nein	52.047	6
2	Fachliche Beratung Unterstützung NDC Partnerschaft Generalvertrag BMZ/GIZ 07/2016 - 01/2017	Nein	63.201	15.317
3	Fachliche Beratung Unterstützung bei der Vorbereitung deutscher Vorsitz Ad hoc working group zur 2030 agenda im Rahmen des Global Forum on Migration and Development/GFMD Generalvertrag BMZ/GIZ 05/2017 - 11/2017	Nein	67.500	43.032
4	Beratung zum strategischen („Macro PM“) und zum operativen Projektmanagement („Micro PM“) sowie zum Projektmanagementoffice Rahmenvertrag EA2490 1/2015-11/2018	Nein	1.078.260	225.782
5	MEMFIS 1 - Beratung zum strategischen („Macro PM“) und zum operativen Projektmanagement („Micro PM“) sowie zum Projektmanagementoffice RV B2.21-9915/12:VV1 Los1 des BVA EA2490 Laufzeit: 01/2015 - 11/2018	Nein	768.289	225.782
6	MEMFIS 2 - Beratung zum strategischen („Macro PM“) und zum operativen Projektmanagement („Micro PM“) sowie zum Projektmanagementoffice RV B2.21-9915/12:VV1 Los1 des BVA EA2490 Laufzeit: 01/2015 - 11/2018	Nein	309.971	12.194

Erfassung der Zahlungen an externe Berater
gem. Beschlüssen des HA vom 28.06.2006
und RPA vom 10.03.2017
Vertragsvolumen über 50.000 €

Anlage 3-6

Erfassung der Zahlungen an externe Beraterfür das Jahr **2017** auf Grundlage des Berichts an den Haushaltsausschuss, ergänzt um Auftragnehmer, deren Zustimmung zur Nennung vorliegt

Lfd. Nr.	**Vertragszweck** (stichwortartig) **Benennung des Rahmenvertrags** (ggf.) **Laufzeit (Monat/Jahr - Monat/Jahr)**	**Auftragnehmer/-in**	**Aus-schrei-bung** (ja/nein)	Vertrags-volumen in €	Ausgaben in 2017 in €
1	Fachliche Beratung bei Vorbereitung Konferenz Migrationsgipfel - Umgang mit großen Bewegungen von Flüchtlichen und Migranten. Generalvertrag BMZ/GIZ 08/2016 - 01/2017	GIZ Maksim Roskin	Nein	54.583	20.564
2	Fachliche Beratung Vorbereitung Sitzungen Green Climate Fund (GCF). Generalvertrag BMZ/GIZ 09/2016 - 03/2017	GIZ Sally Lacy	Nein	69.660	29.678
3	Fachliche Beratung Unterstützung bei der Neuausrichtung der Länderarbeit bez. der national festgelegten Klimaschutzbeiträge (NDC). Generalvertrag BMZ/GIZ 04/2017 - 11/2017	GIZ Johannes Elle	Nein	103.000	19.785
4	Fachliche Beratung Unterstützung bei der Mobilisierung privater Klimafinanzierung basierend auf Artikel 2.1c des Pariser Klimaabkommens. Generalvertrag BMZ/GIZ 02/2017 - 08/2017	GIZ Johanna Bergmann	Nein	110.000	87.490
5	Rechtsgutachten hinsichtlich Optionen zur künftigen Absicherung und Umsetzung der Süd-Nord-Komponente im Programm "weltwärts". Laufzeit: 10/2017 bis (voraussichtlich) 4/2018	Kanzlei "PricewaterhouseCoopers Legal AG" Harald Maas	Ja	92.237	46.118
6	Beratungsleistungen für Neubau; Abruf von Beratungsleistungen für das Projekt „Neue Unterbringung des BMZ in Berlin: inhaltlich Beratung und Qualifizierung der Raumbedarfsplanung“. Laufzeit: Bis März 2017	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	Nein	98.210	94.252
7	Organistionsgutachten zur optimalen Verfassheit bzw. Förderstruktur von Engagement Global gGmbH (Teil I). Kein Rahmenvertrag Laufzeit: 09/2017 - 11/2017	Kanzlei "PricewaterhouseCoopers Legal AG" Herr Sebastian Babbe	Ja	90.968	90.968

Erfassung der Zahlungen an externe Berater
gem. Beschlüssen des HA vom 28.06.2006
und RPA vom 10.03.2017
Vertragsvolumen über 50.000 €

Anlage 3-6

Erfassung der Zahlungen an externe Beraterfür das Jahr **2017** auf Grundlage des Berichts an den Haushaltsausschuss, ergänzt um Auftragnehmer, deren Zustimmung zur Nennung vorliegt

Lfd. Nr.	**Vertragszweck** (stichwortartig) **Benennung des Rahmenvertrags** (ggf.) **Laufzeit (Monat/Jahr - Monat/Jahr)**	**Auftragnehmer/-in**	**Aus-schrei-bung** (ja/nein)	Vertrags-volumen in €	Ausgaben in 2017 in €
8	Beratung, Begleitung/Coaching beim Testmanagement und Qualitätssicherung bei der Abnahme von Software. Rahmenvertrag EA 2860 Laufzeit: 6/2016 - 12/2017	Sogeti Deutschland GmbH	Nein	432.952	260.615
9	Erstellung einer IT-Strukturanalyse, Schutzbedarfsfeststellung und eines Sicherheitskonzepts. Rahmenvertrag BSI S177 4/2015 - 06/2018	Secunet Security Networks AG	Nein	56.168	8.846
10	IT-K Bund Fremdmittelbewirtschaftung durch BMZ; IT-Konsolidierung Bund. Abruf aus RV 2907 Laufzeit 07/2016 - 12/2016	CSC Deutschland GmbH	Nein	71.400	1.264
11	MEMFIS 2 - Beratung zum strategischen („Macro PM“) und zum operativen Projektmanagement („Micro PM“) sowie zum Projektmanagementoffice. RV B2.21-9915/12:VV1 Los1 des BVA EA3150 Laufzeit: 01/2015 - 11/2018	BearingPoint GmbH	Nein	206.435	206.435
12	Beratung, Begleitung/Coaching beim Testmanagement und Qualitätssicherung bei der Abnahme von Software. Rahmenvertrag EA 2860 Laufzeit: 06/2016 - 12/2017	Sogeti Deutschland GmbH	Nein	432.952	260.615
13	Erstellung einer IT-Strukturanalyse, Schutzbedarfsfeststellung und eines Sicherheitskonzepts. RV S177 des BSI 04/2015 - 06/2018	Secunet Security Networks AG	Nein	56.168	8.846
14	Beratungsdienstleistung VoIP. RV 20259 des KdB Laufzeit: 09/2017	Computacenter AG & Co. Ohg	Nein	171.360	6.283
15	Unterstützung Zertifizierung nach ISO 27001. RV S117 & S187 des BSI Laufzeit: 12/2016 - 10/2017	Security Networks AG	Nein	204.732	185.776
16	Dienstleistungen PROTOS. RV 2909 des KdB Laufzeit: 01/2017 - 11/2017	CSC Deutschland GmbH	Nein	374.171	374.171

Erfassung der Zahlungen an externe Berater
gem. Beschlüssen des HA vom 28.06.2006
und RPA vom 10.03.2017
Vertragsvolumen über 50.000 €

Anlage 3-6

Erfassung der Zahlungen an externe Beraterfür das Jahr **2017** auf Grundlage des Berichts an den Haushaltsausschuss, ergänzt um Auftragnehmer, deren Zustimmung zur Nennung vorliegt

Lfd. Nr.	**Vertragszweck** (stichwortartig) **Benennung des Rahmenvertrags** (ggf.) **Laufzeit (Monat/Jahr - Monat/Jahr)**	**Auftragnehmer/-in**	**Aus-schrei-bung** (ja/nein)	Vertrags-volumen in €	Ausgaben in 2017 in €
17	Proof of Concept zur Ablösung Open Text DOMEA - PROTOS. Einzelverträge mit Computacenter RV 2909 Laufzeit: 12/2016 - 08/2017	Computacenter AG & Co. Ohg	Nein	77.350	66.023
18	Unterstützung und Beratung zum Wissenstransfer. RV 2909 des KdB Laufzeit: 01/2017 - 11/2017	CSC Deutschland GmbH	Nein	140.000	120.227
19	Modernisierung der Kollaborationssoftware und -technologie. RV 2907 des KdB Laufzeit: 01/2017 - 10/2017	CSC Deutschland GmbH	Nein	81.463	80.362
20	Unterstützungsleistung RZ-Betrieb- Outlook / Exchange. BMZ-Vertrag Laufzeit: 01/2017 - 10/2017	CONET Solutions GmbH	Nein	132.864	132.864
21	Unterstützungsleistung Microsoft Exchange. RV 20043 des KdB EA 2822 Laufzeit: 10/2016 - 08/2017	CONET Solutions GmbH	Nein	122.808	92.508
22	Migration Verzeichnisdienst und Fileservice. RV 20043 BVA des KdB EA 3182 Laufzeit: 06/2017 - 10/2017	CONET Solutions GmbH	Nein	75.000	28.461



Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333